



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Umwelt BAFU

Einordnung UREK-Entscheide vom 9. Oktober 2018 zu Art. 27

Kompensationspflicht

UREK-N vom 29./30. Oktober 2018



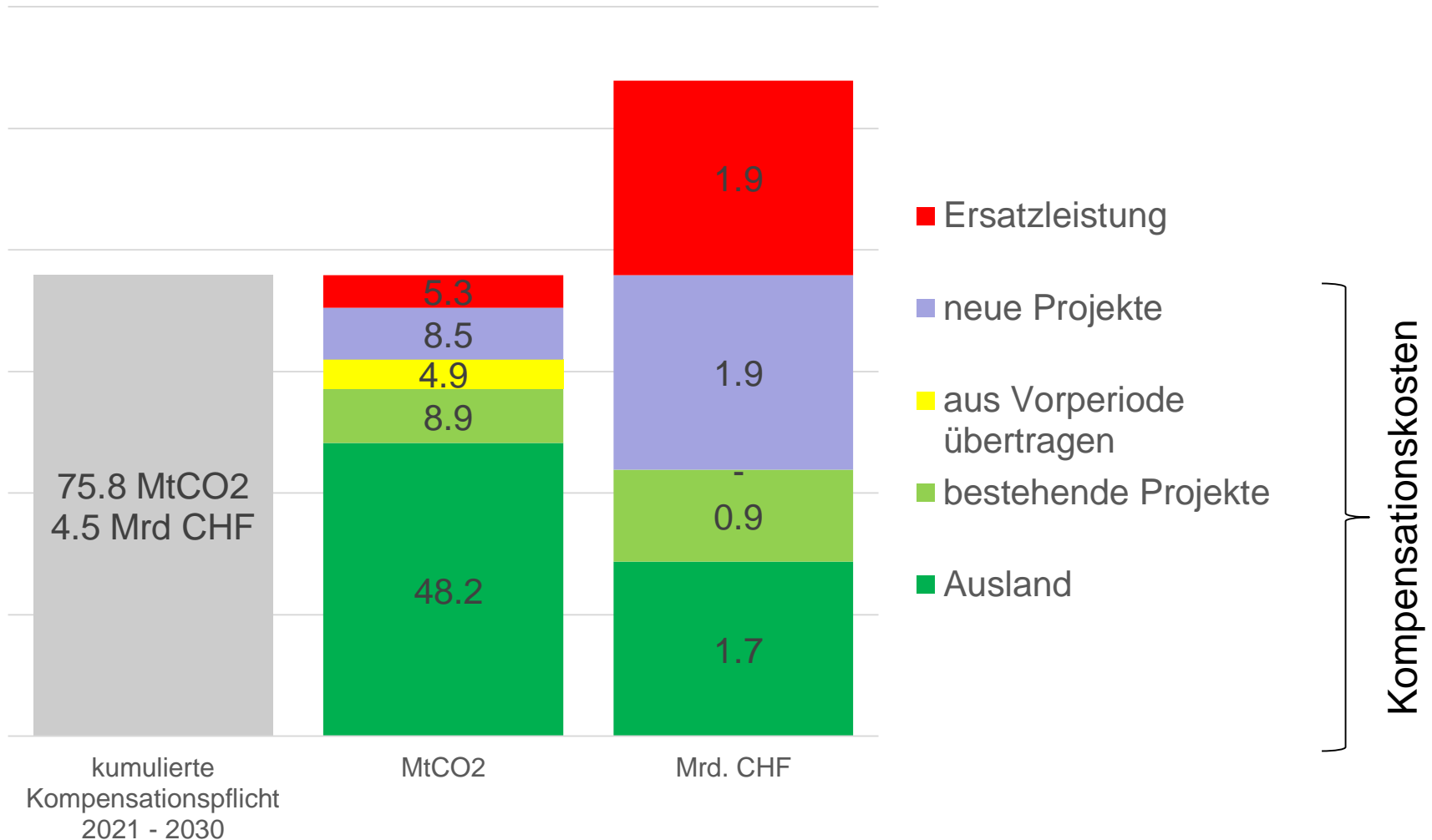
Fragestellung

Wie können die Entscheide der UREK-N vom 9.10.2018 zur CO₂-Kompensation eingeordnet werden?

- Maximaler Kompensationsaufschlag von 8 Rp./l
- Mindestens 20 % Kompensation in der Schweiz
- 320 CHF Ersatzleistung pro nicht kompensierte tCO₂



Kompensationspflicht nicht erfüllbar (kumuliert 2021-2030)





Einordnung

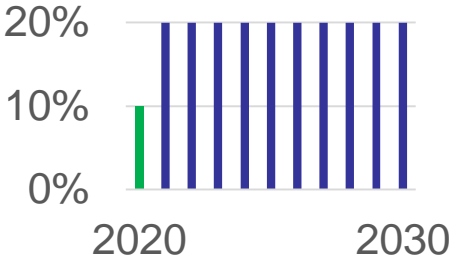
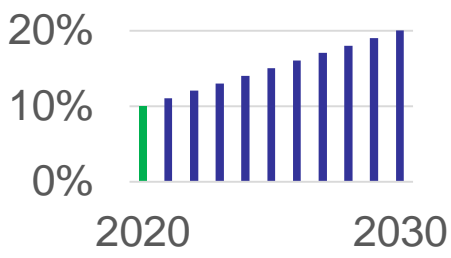
Annahmen zu Preisen von Bescheinigungen	CHF/tCO₂
Ausland	35
bestehende Projekte	100
aus Vorperiode übertragen	0
neue Projekte	220
Ersatzleistung	320 + 35

- 8 Rp/l reichen nicht aus, um die erforderlichen 75,8 Mio. t CO₂ (2021-30) zu beschaffen.
- Ersatzleistungen würden zusätzlich 3,5 Rp/l bedeuten.

→ «mehr Geld, oder weniger Kompensation»



Alternativen

	erhöhter Treibstoff- aufschlag	schrittweise Erhöhung Inland- kompensation
Max. Kompensationsaufschlag [Rp/l]	10	8
Dynamik Kompensationssatz Inland		
Vom Verbraucher zu tragende Kosten [Mrd. CHF]	5.57	4.46 (4.23 bei 7.6 Rp/l)
Kompensation im Inland (Ausland) [MtCO₂]	28 (48)	21 (48)
Durchschnittlicher Preis für neue Inlandprojekte [CHF/tCO₂]	216	252 (222 bei 7.6 Rp/l)